

Wenn die Son-ne schla-fen- geht und der Him-mel dun-kelt,
 kommt ein klei-ner Stern und- steht ü-berm Haus und fun-kelt.
 Fun-kelt wie ein Weih-nachts-baum, a-ber nur sehr fer-ne,
 fun-kelt sich in un-sern- Traum, denn er hat uns ger-ne.

2. Wenn der Stern am Himmel steht,
 kommen bald die andern,
 um mit ihm, so gut es geht,
 durch die Nacht zu wandern.
 Funkeln wie ein Weihnachtsbaum,
 nicht mehr ganz so ferne,
 funkeln sich in unsern Traum,
 er und alle Sterne.